

Vorschau

Sonntag, den 21.09.2025 um 17:00 Uhr



© Bild: Henrike Schunck
Luiza Borac

"Weltklassik am Klavier - Die Leidenschaft und die Farbe des Klaviers!"

Tschaikowsky, Mussorgsky , Chopin, Ravel und Bartók

Eintritt:

Erwachsene: 30,00 €; Studenten: 15,00 €;
Jugend (bis 18): Eintritt frei

Reservierungen / Abo / Newsletter:

info@weltklassik.de - www.weltklassik.de - 0151 125 855 27

Bitte reservieren Sie Ihre Plätze rechtzeitig!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Kathrin Haarstick und Manfred Villmann



NEU! Möchten Sie das nächste
Konzertprogramm per Email
erhalten?



WELTKLASSIK

HEUTE

Sonntag, den 17.08.2025 um 17:00 Uhr
in Wieckenberg, Büchtmannshof,
Stechinellstraße 6



© Bild: Hyeoun Lee
Julian (Joo-Young) Kim

"Weltklassik am Klavier - Eine letzte Reise !"

Chopin und Rachmaninow

Joo-Young Kim wurde 1997 in Busan in Südkorea geboren, er studiert im künstlerischen Masterstudiengang an der Hochschule für Musik in Mannheim bei Professor Wolfram Schmitt-Leonardy.

2019 gewann er bei drei bedeutenden Internationalen Klavierwettbewerben jeweils den 1. Preis:
- Korea, China International Piano Competition, Daejeon
- XXIV Music Chunchu Competition, Seoul
- China Grand Canal International Lang Lang Piano Competition, Hangzhou (Juryvorsitz: Lang Lang)

Joo-Young zählt zu den besten jungen asiatischen Nachwuchspianisten seiner Generation.

**"Weltklassik am Klavier -
Eine letzte Reise!"**

Frédéric Chopin (1810 - 1849)

Aus: Nocturnes op. 48
1. c-Moll

Polonaise fis-Moll op. 44

Sonate Nr. 3 h-Moll op. 58

I. Allegro maestoso, II. Scherzo - Molto vivace, III. Largo, IV. Finale -
Presto non tanto

- Pause -

Sergej Rachmaninow (1873 - 1943)

Variationen über ein Thema von Chopin op. 22

"Weltklassik am Klavier - Eine letzte Reise"

Chopins Klaviersonate Nr.3 wurde im Jahr 1844 fertiggestellt und im darauf folgenden Jahr veröffentlicht. Zusammen mit seiner zweiten Sonate gehört sie zu den technisch anspruchsvollsten und musikalisch komplexesten Werken von Chopin und gilt als eines seiner Meisterwerke. Strukturell ähnlich der zweiten Sonate, unterscheidet sie sich dennoch in ihrem Hintergrund und Charakter von ihrem Vorgänger. Chopin strebte in diesem Stück nach innovativen Elementen und tiefer Klangfarbe, was zu einer soliden und vollendeten Sonate führte. Diese Arbeit unterscheidet sich eindeutig von klassischen Sonaten und zeigt Chopins romantische Ideen, die er in seine eigene Sonatenform integrierte und vervollständigte.

Rachmaninoffs Chopin-Variationen op. 22 basieren auf Chopins Prélude op. 28 Nr. 20 und sind in 22 Variationen angelegt. Ähnlichkeiten lassen sich zu anderen Werken aus derselben Zeit feststellen - wie z.B. dem Klavierkonzert Nr. 2 oder seiner wunderbaren Cellosonate.

Dies ist mein letzter Auftritt, bevor ich zum Militär gehe. Das Repertoire, das ich dieses Mal vorstelle, sind Stücke, die ich immer wieder gehört habe. Sie haben mir immer geholfen, Stunden zu ertragen, wenn mir das Leben schwer fiel.

Ich hoffe, für meine Zuhörer mit meinem Konzert eine Kraftquelle zu sein! Meine Musik soll ermutigen, Ideen schon im Moment der Entstehung zu Taten führen!